

schaft in Bayern schützen, anstatt mit der Klimalüge Sozialpolitik zu betreiben. Das ist sozialverträgliche Politik, wie die AfD sie fordert.

Wenn der SPD nichts mehr einfällt, um die Wähler zurückzugewinnen, soll sie lieber gleich einpacken und die Sozialpolitik der AfD überlassen.

(Beifall bei der AfD – Lachen bei der SPD und den GRÜNEN)

Was für euch Klimaschutz ist, ist für uns konsequenter Umwelt- und Naturschutz. Da bleiben wir auch dran.

Wir fordern die Rückkehr zu einer faktenbasierten Umwelt- und Energiepolitik. Wir wollen keinen Modebegriff, mit dem man den Bürgern das Geld aus den Taschen zieht.

(Beifall bei der AfD – Zuruf von der AfD: Jawohl!)

Wer mit dem Klima Politik auf Staatskosten macht, geht schnurstracks in die Planwirtschaft. Da spielen wir nicht mit.

Wir stehen für eine freie und soziale Marktwirtschaft ohne fehlgeleitete Subventionen und Zwangsbeglückungen. Es soll schließlich jeder nach Kalifornien fliegen und, wenn er will, auch dortbleiben können.

(Beifall bei der AfD – Heiterkeit bei der AfD und der CSU)

Es ist klar, dass man sich über eine vernünftige Verkehrspolitik Gedanken machen muss. Aber ohne den Diesel geht es noch nicht. Wer das nicht kapiert, dem kann man nicht helfen. Vor allem, wenn auf dem Land, wie etwa im Bayerischen Wald, wo der ÖPNV schlecht ausgebaut ist, sind die Bürger nun einmal auf das Auto angewiesen. Das aber mit dem Klimawandel in Verbindung zu bringen, ist hirnrissig und bringt die Bürger nicht weiter, im wahrsten Sinne des Wortes.

(Beifall bei der AfD)

Erster Vizepräsident Karl Freller: Bevor ich den nächsten Redner aufrufe, möchte ich eine Gruppe von ehrenamtlich Engagierten auf der Ehrentribüne begrüßen. Sie sind Gäste des Innenministers. Ich darf Sie empfehlend auf eine Ausstellung hinweisen, die nebenan im Senatssaal zum Thema Ehrenamt stattfindet. Die Ausstellung zeigt, wie wichtig es ist, dass sich Menschen für andere engagieren. Vielleicht haben Sie bis 14:00 Uhr noch Zeit, die Ausstellung zu besuchen.

(Beifall bei der CSU)

Jetzt darf ich den nächsten Redner bitten. Bitte, Herr Kollege Martin Hagen von der FDP-Fraktion.

Martin Hagen (FDP): (Beitrag nicht autorisiert) Meine sehr geehrten Damen und Herren! Klimaschutz ist eine Menschheitsaufgabe. Deswegen stimmt die FDP auch der Aufnahme des Staatsziels Klimaschutz in die Bayerische Verfassung zu. Anders als SPD und GRÜNE hat sie das auch im Ausschuss getan. Es wäre regelrecht ein Treppenwitz der Geschichte, wenn ausgerechnet Sie, die SPD und die GRÜNEN, gemeinsam mit den Klimawandelleugnern von der AfD dieses wichtige Projekt im Hohen Haus verhindern würden.

(Beifall bei der FDP und der CSU)